



BDF ●●●
Beiersdorf

Zwischenbericht 1. Januar bis 30. September 2004

BDF ●●●
Beiersdorf

silver TECHNOLOGY

You can't tell whether there are germs in your wound or not. So you have to protect yourself. That's why Hansaplast med introduces silver technology.

The broad spectrum anti microbiological power of silver is clinically proven to kill germs. It effectively minimizes the infection risk.

Learn more from your pharmacist or from Hansaplast directly.
Phone 0180 – 52562888 or visit www.hansaplast.com

Hansaplast. We help to heal.

Anzeige für die neuen Silber-Pflaster von Hansaplast, die effektiv Infektionen vorbeugen und die Wundheilung unterstützen.

Available in your pharmacy

Geschäftsentwicklung im Überblick



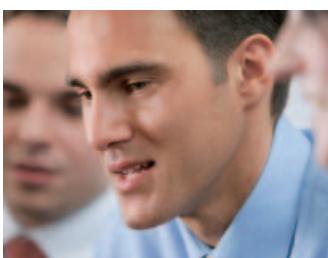
Ergebnis auf Rekordniveau des Vorjahres:

- Umsatzwachstum von +4,3%*
- EBIT-Umsatzrendite erreicht 10,8%
- Ergebnis nach Steuern 240 Mio. €
- Ergebnis je Aktie steigt auf 3,07 €



Ausblick auf das Geschäftsjahr 2004:

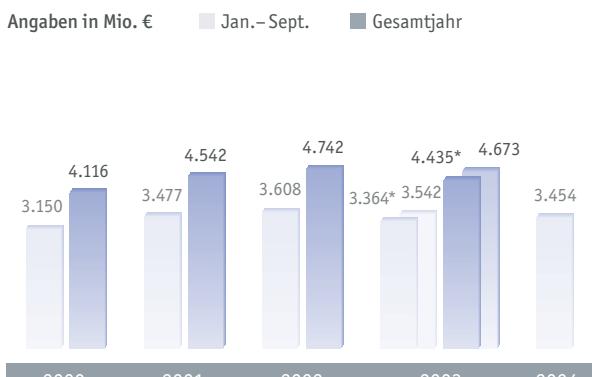
- Umsatzwachstum bei 4%*
- EBIT-Umsatzrendite über 10%
- Umsatzrendite nach Steuern über 6%



*bereinigt um Wechselkursveränderungen, Vergleichsbasis angepasst an neue Struktur

Entwicklung Beiersdorf Konzern

Umsatz



Ergebnis nach Steuern



* angepasst an neue Struktur (BSN medical at equity)

** ohne Erlös von 23 Mio. € nach Steuern aus dem Verkauf des Geschäfts der speziellen Wundversorgung

Aktuelles



Modern und eindrucksvoll: das neue Beiersdorf Hautforschungszentrum in Hamburg

Eröffnung des neuen Beiersdorf Hautforschungszentrums

Im Beisein von Hamburgs Erstem Bürgermeister Ole von Beust und vielen Gästen aus Wirtschaft und Politik eröffnete Beiersdorf am 30. August 2004 Deutschlands größtes und modernstes Hautforschungszentrum. Das Unternehmen investierte 38 Millionen Euro in den 16.000 qm großen Gebäudekomplex, in dem rund 650 Wissenschaftler aus aller Welt an dermatologischer Grundlagenforschung und Produktentwicklung arbeiten.



Sieger beim manager magazin: der Beiersdorf Geschäftsbericht 2003

Beiersdorf Geschäftsbericht ausgezeichnet

Große Auszeichnung für den Beiersdorf Geschäftsbericht: Die Jury des manager magazin-Wettbewerbs „Die besten Geschäftsberichte“ kürte ihn am 1. September 2004 zum Sieger in der Kategorie MDAX. Der Wettbewerb ist der umfassendste Vergleich von Geschäftsberichten in Deutschland und einer der größten in Europa. Bewertet wurden Inhalt, Finanzkommunikation, Berichtseffizienz, Optik und Sprache. Besonders gefordert waren Aussagekraft, Transparenz und Wahrhaftigkeit der Berichte.

Erfolgreiches Sponsoring von NIVEA in China

NIVEA freut sich über eine erfolgreiche Medienpartnerschaft mit der chinesischen Fernsehshow „Super Model“. Für die Sendung bewerben sich Fotomodelle aus dem ganzen Land, die in mehreren Ausscheidungsrounden gegeneinander antreten. Nach einem Jahr zählt die Show zu den Quotenrennern des chinesischen Fernsehens und erzielt jeden Samstagabend höchste Einschaltquoten. In diesem Umfeld schafft NIVEA durch einen überzeugenden Markenauftritt und umfangreiche Probenverteilungen eine hohe Verbraucherbindung.

la prairie Beauty-Oase im Flughafen Zürich

Am 10. September 2004 eröffnete la prairie im Flughafen Zürich einen exklusiven Schönheitssalon. Dort erwarten Reisende zwischen Check-in und Abflug eine Oase der Ruhe mit einem Verwöhnprogramm: Neben der vollständigen Palette luxuriöser Anti-Aging-Kosmetik von la prairie bieten erfahrene Mitarbeiterinnen individuelle Beratungen, beruhigende Reflexzonen-Handmassagen und kostenlose Gesichtsbehandlungen.

tesa ist eine der stärksten Marken in Deutschland und Portugal

Eine Jury unabhängiger Experten aus PR, Marketing und Marktforschung zeichnete tesa mit dem Superbrands Award für hervorragende Markenführung aus. Laut International Research 2004 hat tesa in Deutschland eine Markenbekanntheit von 99% und eine Markensympathie von 74%. Auch in Portugal ist tesa an der Spitze. Dort wurde die Marke für selbstklebende Problemlösungen ebenfalls mit dem Superbrands Award 2004 ausgezeichnet.



Attraktives Ambiente und Angebot – mit la prairie



Kraftvolle Marke: der Superbrands Award 2004 für tesa

Segmente im Überblick

Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

Umsatz (in Mio. €)	01.07. – 30.09. 2003		01.07. – 30.09. 2004		01.01. – 30.09. 2003		01.01. – 30.09. 2004		Veränderung in % nominal wechselkurs- bereinigt	
	Anteil in %	Anteil in %								
Consumer	897	83,8	914	83,8	2.841	84,5	2.920	84,5	2,8	4,4
tesa	173	16,2	176	16,2	523	15,5	534	15,5	2,0	3,7
	1.070	100,0	1.090	100,0	3.364	100,0	3.454	100,0	2,7	4,3

Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA) (in Mio. €)	% vom Umsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz		Veränderung in % nominal
	Umsatz	Anteil in %							
Consumer	138	15,4	133	14,6	428	15,1	430	14,7	0,5
tesa	18	10,3	22	12,2	48	9,2	57	10,6	17,0
	156	14,6	155	14,2	476	14,2	487	14,1	2,2

Betriebliches Ergebnis (EBIT) (in Mio. €)	% vom Umsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz		Veränderung in % nominal
	Umsatz	Anteil in %							
Consumer	106	11,8	101	11,0	335	11,8	336	11,5	0,4
tesa	11	6,3	15	8,5	29	5,6	37	7,0	27,7
	117	10,9	116	10,6	364	10,8	373	10,8	2,6

Brutto-Cash-Flow (in Mio. €)	% vom Umsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz		Veränderung in % nominal
	Umsatz	Anteil in %							
Consumer	62	6,9	63	6,9	307	10,8	310	10,6	1,3
tesa	11	6,6	21	11,9	39	7,5	52	9,7	31,2
	73	6,9	84	7,7	346	10,3	362	10,5	4,7

Geschäftsentwicklung nach Regionen

Umsatz (in Mio. €)	01.07. – 30.09. 2003		01.07. – 30.09. 2004		01.01. – 30.09. 2003		01.01. – 30.09. 2004		Veränderung in % nominal wechselkurs- bereinigt	
	Anteil in %	Anteil in %								
Europa	790	73,8	792	72,7	2.547	75,7	2.593	75,1	1,8	2,0
Amerika	159	14,9	159	14,6	468	13,9	468	13,6	0,0	8,1
Afrika/Asien/Australien	121	11,3	139	12,7	349	10,4	393	11,3	12,7	15,4
	1.070	100,0	1.090	100,0	3.364	100,0	3.454	100,0	2,7	4,3

Betriebliches Ergebnis (EBIT) (in Mio. €)	% vom Umsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz		Veränderung in % nominal
	Umsatz	Anteil in %							
Europa	99	12,6	98	12,4	314	12,3	327	12,6	4,2
Amerika	5	2,9	3	1,8	16	3,4	5	1,1	-68,8
Afrika/Asien/Australien	13	10,7	15	10,8	34	9,6	41	10,4	21,7
	117	10,9	116	10,6	364	10,8	373	10,8	2,6

Die Vorjahresdaten wurden an die neue Struktur angepasst. Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

Geschäftsentwicklung



Umsatz liegt um 4,3 % über Vorjahr EBIT-Umsatzrendite erreicht 10,8 %

Der Umsatz wuchs, bereinigt um Wechselkursveränderungen, um 4,3 %. Der Unternehmensbereich Consumer steigerte den Umsatz um 4,4 %, tesa um 3,7 %. Zu aktuellen Kursen stieg der Umsatz der Gruppe um 2,7 %, der Umsatz von Consumer um 2,8 % und von tesa um 2,0 %. Im **dritten Quartal** stieg der Umsatz, bereinigt um Wechselkursveränderungen, um 3,2 %. Consumer steigerte den Umsatz um 3,3 %, tesa um 3,1 %. Zu aktuellen Kursen wuchs der Umsatz der Gruppe sowie der Unternehmensbereiche Consumer und tesa um jeweils 1,8 %.

Das Betriebliche Ergebnis (EBIT) entwickelte sich umsatzproportional auf 373 Mio. € (Vorjahr: 364 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erreichte 10,8 % und lag damit auf Vorjahresniveau.

Das Finanzergebnis betrug 9 Mio. € (Vorjahr: 27 Mio. €). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf geringere Zinserträge und höhere Finanzierungskosten im Zusammenhang mit dem Rückkauf eigener Aktien zurückzuführen.

Trotz dieser erhöhten Finanzierungskosten wurde mit einem Ergebnis nach Steuern von 240 Mio. € (Vorjahr: 240 Mio. €) das Rekordniveau des Vorjahrs wieder erreicht. Die Netto-Umsatzrendite betrug 6,9 % (Vorjahr: 7,1 %). Das Ergebnis je Aktie stieg um 9,6 % auf 3,07 € (Vorjahr: 2,80 €).

Unternehmensbereich Consumer erzielt Umsatzwachstum von 4,4 % EBIT-Umsatzrendite liegt bei 11,5 %

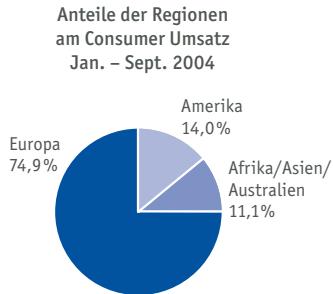
Der Umsatz von Consumer wuchs, bereinigt um Wechselkursveränderungen, um 4,4 %. Zu aktuellen Kursen stieg der Umsatz um 2,8 % auf 2.920 Mio. € (Vorjahr: 2.841 Mio. €).

Alle Regionen trugen mit positiven Wachstumsraten (bereinigt um Wechselkursveränderungen) zu dieser Entwicklung bei. In den Regionen Amerika und Afrika/Asien/Australien konnte weiterhin ein zweistelliges Umsatzwachstum erzielt werden. Die nur zögerliche Verbesserung der Konjunktur in Europa und besonders in Deutschland sowie die verhaltene Konsumneigung der Verbraucher verringerten das weltweite Wachstum.

Unsere Weltmarke NIVEA erreichte ein Wachstum von 4,5 %, bereinigt um Wechselkursveränderungen. Die Marke Eucerin verzeichnete ein Wachstum von 8,0 %, die Pflastermarken wuchsen um 5,1 % und la prairie um 13,1 %.

Das Betriebliche Ergebnis (EBIT) von Consumer erreichte 336 Mio. € (Vorjahr: 335 Mio. €). Die operative Umsatzrendite lag damit bei 11,5 % (Vorjahr: 11,8 %).

Geschäftsentwicklung



In der Region **Europa** insgesamt entwickelte sich der Consumer Umsatz mit +1,9% (bereinigt um Wechselkursveränderungen). Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz um 1,6% auf 2.187 Mio. € (Vorjahr: 2.151 Mio. €).

In Deutschland stieg der Umsatz um +1,8%. Dabei lag der Umsatz mit Kunden in Deutschland mit +0,9% wieder leicht über dem des Vorjahrs, der Export stieg um 10,0% im Vergleich zum Vorjahr. Im Berichtszeitraum hat sich die Marktsituation in Deutschland nicht gebessert, der Gesamtmarkt war weiterhin rückläufig. Mit zahlreichen Neueinführungen konnte sich Beiersdorf unter diesen schwierigen Marktbedingungen jedoch gut behaupten.

Sehr positiv entwickelte sich der Umsatz in Großbritannien mit +13,9% (bereinigt um Wechselkursveränderungen). Auch in anderen großen Märkten Europas, wie in Skandinavien, Spanien, Schweiz und Portugal, konnten gute Wachstumsraten erzielt werden. Dagegen lag der Umsatz in Russland und einigen anderen Ländern Osteuropas weiter unter den Erwartungen.

Das Consumer EBIT in Europa stieg auf 296 Mio. € (Vorjahr: 290 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erreichte wie im Vorjahr 13,5%.

In der Region **Amerika** wurde, bereinigt um Wechselkursveränderungen, ein Umsatzwachstum von +10,5% erzielt. In den USA und in Kanada trugen die gute Entwicklung von Eucerin sowie der Relaunch von NIVEA VISAGE zum Wachstum bei. Zusätzlich erreichte la prairie in den USA ein zweistelliges Wachstum. Auch die gute Umsatzentwicklung in vielen Ländern Lateinamerikas, besonders in Mexiko, Brasilien und Argentinien, unterstützten das Wachstum in dieser Region. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz um 2,1% auf 410 Mio. € (Vorjahr: 401 Mio. €).

Das Consumer EBIT dieser Region verringerte sich im Wesentlichen wegen der hohen Marketingaufwendungen durch den NIVEA VISAGE Relaunch in den USA auf 6 Mio. € (Vorjahr: 17 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite lag bei 1,6% (Vorjahr: 4,1%).

Die Region **Afrika/Asien/Australien** erreichte mit +14,4%, bereinigt um Wechselkursveränderungen, wieder ein zweistelliges Wachstum. Besonders erfreulich war der Geschäftsverlauf in Australien. Durch die Neueinführung von NIVEA Sun und die sehr gute Entwicklung bei NIVEA VISAGE stieg der Umsatz um 22,7 %. In Thailand und Japan konnten ebenfalls gute Wachstumsraten erzielt werden. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz in dieser Region um 12,1% auf 323 Mio. € (Vorjahr: 289 Mio. €).

Das Consumer EBIT dieser Region erreichte 34 Mio. € (Vorjahr: 28 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite verbesserte sich auf 10,4 % (Vorjahr: 9,6%).

Geschäftsentwicklung

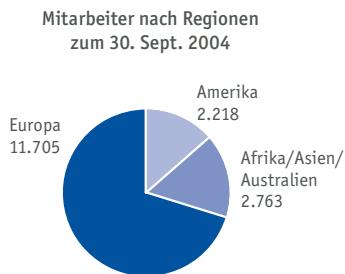
tesa Umsatz wächst auf vergleichbarer Basis um 6,1% tesa EBIT-Umsatzrendite steigt auf 7,0%

tesa setzte die gute Entwicklung aus dem ersten Halbjahr fort und steigerte den Umsatz, ohne den Effekt aus dem Verkauf eines kleineren Geschäftsteils in den USA und bereinigt um Wechselkursveränderungen, um +6,1% zum Vorjahr. Zu aktuellen Kursen erreichte tesa mit 534 Mio. € Umsatz ein Wachstum von 2,0% (+3,7% bereinigt um Wechselkursveränderungen). Besonders erfreulich entwickelten sich die Regionen Afrika/Asien/Australien (+19,9% bereinigt um Wechselkursveränderungen) und Osteuropa (+17,7% bereinigt um Wechselkursveränderungen). Die positive Entwicklung wird von der erfolgreichen Vermarktung von innovativen Produkten für die Automobil- und die Elektronikindustrie getragen.

tesa erzielte ein EBIT von 37 Mio. € (Vorjahr: 29 Mio. €). Damit steigerte tesa die EBIT-Umsatzrendite auf 7,0% (Vorjahr: 5,6%).

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden 115 Mio. € (Vorjahr: 108 Mio. €) in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert. Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 97 Mio. € (Vorjahr: 89 Mio. €) und auf tesa 18 Mio. € (Vorjahr: 19 Mio. €).



Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter blieb im Berichtszeitraum mit 16.686 gegenüber dem Stand vom 31.12.2003 weitgehend unverändert. Zum Stichtag waren 13.216 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 3.470 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2004:

**Umsatzwachstum bei 4%
EBIT-Umsatzrendite mit über 10% auf Rekordhöhe des Vorjahres**

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt trotz einiger positiver Meldungen schwierig. Besonders die großen europäischen Märkte zeigen eine schwache wirtschaftliche Entwicklung.

Für den Konzernumsatz streben wir für das Gesamtjahr ein bereinigtes Umsatzwachstum von etwa 4% an. Die EBIT-Umsatzrendite wollen wir auf der Rekordhöhe des Vorjahres bei über 10% halten. Die Nettoumsatzrendite soll wie im Vorjahr 6% übertreffen.

Der Unternehmensbereich Consumer plant ein Umsatzwachstum (bereinigt um Wechselkursveränderungen) von etwa 4% und eine EBIT-Umsatzrendite, die mit etwa 11% auf Vorjahresniveau liegt. tesa soll auf vergleichbarer Basis, das heißt ohne den Effekt aus dem Verkauf eines kleineren Geschäftsteils in den USA und bereinigt um Wechselkursveränderungen, ein Wachstum von etwa 5% erreichen. Die EBIT-Umsatzrendite von tesa wird sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessern.

Die Beiersdorf Aktie



Im Verlauf des dritten Quartals 2004 zeigten sich die Aktienmärkte überwiegend in labiler Verfassung. Der DAX fiel nachhaltig unter die Marke von 4.000 Punkten. Bestimmende Themen waren der Ölpreis- und Zinsanstieg sowie die Unsicherheit über den weltwirtschaftlichen Aufschwung.



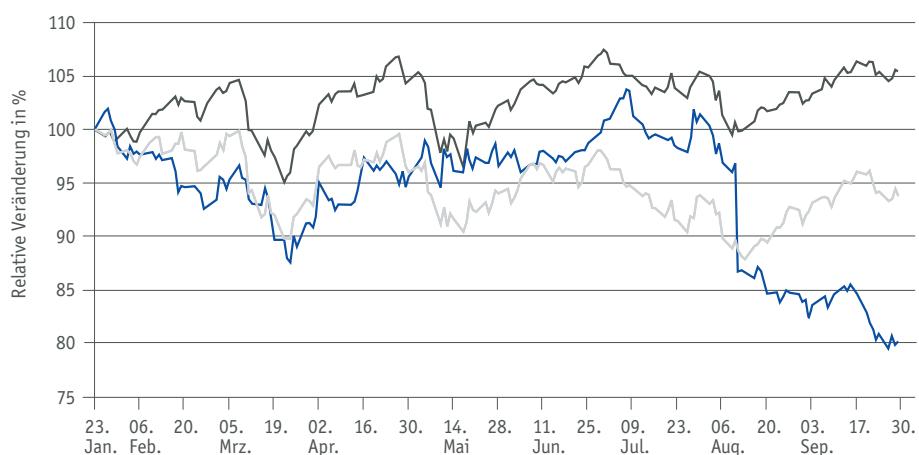
Im Konsumgütersektor gerieten die Werte europäischer Hersteller infolge überraschender Gewinnwarnungen, unter den Erwartungen liegender Ergebnisse und des verhaltenen Ausblicks erheblich unter Druck. Auf Grund relativer Bewertungsunterschiede wurde im Börsenhandel zudem eine Umschichtung von Werten kleiner und mittlerer in große Unternehmen beobachtet.



Während die Beiersdorf Aktie zum Quartalsbeginn noch gegen den Markt zulegte, konnte sie sich dem negativen Trend des Konsumgütersektors und den Auswirkungen von Portfolio-Umschichtungen im weiteren Quartalsverlauf nicht entziehen. Die Veröffentlichung des Halbjahresberichts im August fiel in eine Phase ausgeprägter Verunsicherung an den internationalen Aktienmärkten und zog eine deutliche Anpassung der Kursentwicklung an den allgemeinen Sektortrend nach sich. Trotz des korrigierten Bewertungsniveaus und verhaltener Erholungstendenzen am Gesamtmarkt blieben positive Impulse auf Grund der anhaltenden Skepsis der Marktteilnehmer gegenüber Konsumgüterwerten zum Quartalsende aus.

Entwicklung der Beiersdorf Aktie seit Ende der Angebotsfrist des Aktienrückkaufprogramms

■ Beiersdorf ■ DAX ■ MDAX



Finanzdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €)	01.07. – 30.09. 2003	01.07. – 30.09. 2004	01.01. – 30.09. 2003	01.01. – 30.09. 2004	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.070	1.090	3.364	3.454	2,7
Kosten der umgesetzten Leistungen	-380	-401	-1.193	-1.216	1,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	690	689	2.171	2.238	3,1
Marketing- und Vertriebskosten	-491	-489	-1.531	-1.581	3,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-23	-23	-70	-72	2,5
Allgemeine Verwaltungskosten	-57	-60	-170	-175	3,0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-2	-1	-36	-37	-3,8
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	117	116	364	373	2,6
Finanzergebnis	7	5	27	9	-67,7
Ergebnis vor Steuern	124	121	391	382	-2,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49	-41	-151	-142	-5,3
Ergebnis nach Steuern	75	80	240	240	-0,3
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-2	-1	-5	-5	-11,5
Nettoergebnis	73	79	235	235	0,0
Ergebnis je Aktie (in €)	–	–	2,80	3,07*	9,6

* berechnet auf Basis der gewichteten Anzahl von Aktien (76.632.221)

Bilanz

Aktiva (in Mio. €)	31.12.2003	30.09.2003	30.09.2004
Immaterielle Vermögensgegenstände	94	99	74
Sachanlagen	876	878	891
Finanzanlagen	94	97	100
Anlagevermögen	1.064	1.074	1.065
Vorräte	629	626	589
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	651	694	733
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	93	86	95
Wertpapiere und Flüssige Mittel	828	850	246
Umlaufvermögen	2.201	2.256	1.663
Latente Steuern	23	19	27
Rechnungsabgrenzungsposten	22	43	35
	3.310	3.392	2.790
Passiva (in Mio. €)	31.12.2003	30.09.2003	30.09.2004
Anteile der Gesellschafter der Beiersdorf AG	1.819	1.785	978
Anteile anderer Gesellschafter	12	16	11
Eigenkapital	1.831	1.801	989
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	376	372	366
Übrige Rückstellungen	463	590	551
Rückstellungen	839	962	917
Finanzverbindlichkeiten	66	60	300
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293	272	271
Übrige Verbindlichkeiten	150	165	159
Verbindlichkeiten	509	497	730
Latente Steuern	122	117	135
Rechnungsabgrenzungsposten	9	15	19
	3.310	3.392	2.790

Die Vorjahresdaten wurden an die neue Struktur angepasst. Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

Finanzdaten

Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	01.01. – 30.09.2003	01.01. – 30.09.2004
Flüssige Mittel/Wertpapiere am 01.01.	701	828
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	364	373
Gezahlte Ertragsteuern	-121	-112
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	113	113
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-9	-10
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellem und Sachanlagevermögen	-1	-2
Brutto-Cash-Flow	346	362
Veränderung der Vorräte	6	40
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-69	-94
Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	93	54
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	376	362
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	-108	-116
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	7	16
Zins-, Dividenden- und sonstige Finanzeinnahmen	36	25
Mittelabfluss aus investiver Tätigkeit	-65	-75
Free-Cash-Flow	311	287
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-4	234
Zins- und sonstige Finanzausgaben	-25	-28
Rückkauf eigener Aktien	0	-955
Gezahlte Dividende Beiersdorf AG	-118	-121
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-147	-870
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-15	1
Veränderung der Flüssigen Mittel/Wertpapiere	149	-582
Flüssige Mittel/Wertpapiere am 30.09.	850	246

Eigenkapitalentwicklung

(in Mio. €)	01.01. – 30.09.2003	01.01. – 30.09.2004
Eigenkapital - Anfangsbestand	1.727	1.831
Ergebnis nach Steuern	240	240
Dividende der Beiersdorf AG für das Vorjahr	-118	-121
Rückkauf eigener Aktien	0	-955
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen	-17	-16
Veränderung aus Währungsumrechnungen	-31	10
Eigenkapital - Endbestand	1.801	989

Die Vorjahresdaten wurden an die neue Struktur angepasst.

Sonstige Angaben

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Zwischenabschluss wurden mit folgender Ausnahme die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2003 angewandt: Die BSN medical GmbH & Co. KG, ein Gemeinschaftsunternehmen mit der Smith & Nephew plc., wird nur noch als Finanzbeteiligung geführt und seit Beginn des Jahres 2004 nicht mehr quotal konsolidiert, sondern nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Am Anfang des Jahres wurden im Rahmen eines öffentlichen Angebots durch die Beiersdorf AG 8.393.672 Stück eigene Aktien zu einem Kaufpreis von 113,76 € je Stückaktie erworben. Der Gesamtkaufpreis von 954.864.127 € wird offen vom Konzerneigenkapital abgesetzt.

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand der Beiersdorf AG zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß §161 AktG wurde Ende Dezember 2003 abgegeben und ist auf unserer Website www.Beiersdorf.de dauerhaft zugänglich gemacht. Die neue Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2004 wird bis zum Ende des Jahres ebenfalls dort veröffentlicht werden.

Hamburg, im November 2004

Beiersdorf AG
Der Vorstand

Finanzkalender

Veröffentlichung vorläufiger Unternehmensdaten	Januar 2005
Wesentliche Unternehmensdaten für das Geschäftsjahr 2004	Ende Februar 2005
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2004	
Bilanzpressekonferenz	
Finanzanalystenkonferenz	30. März 2005
Zwischenbericht Januar bis März 2005	12. Mai 2005
Hauptversammlung	18. Mai 2005
Zwischenbericht Januar bis Juni 2005	9. August 2005
Zwischenbericht Januar bis September 2005	
Finanzanalystenkonferenz	10. November 2005

Impressum

Herausgeber: Beiersdorf Aktiengesellschaft, Corporate Information,
Unnastraße 48, 20245 Hamburg, Telefon: 040 4909-0, Telefax: 040 4909-3434

Weitere Informationen:

Presse & PR: Tel.: 040 4909-2332, E-Mail: Info@Beiersdorf.com

Investor Relations: Tel.: 040 4909-5000

E-Mail: Investor.Relations@Beiersdorf.com

Beiersdorf im Internet: www.Beiersdorf.de

Dieser Zwischenbericht ist im Internet als digitale Version unter „www.Beiersdorf.de“ in der Rubrik „Investor Relations/Finanzberichte“ verfügbar.

Darüber hinaus können gedruckte Zwischenberichte angefordert werden bei:

Beiersdorf AG, Investor Relations, Unnastraße 48, 20245 Hamburg

Registergericht Hamburg HRB 1787

Vorstand: Dr. Rolf Kunisch (Vorsitzender),

Peter Kleinschmidt, Thomas-Bernd Quaas,

Rolf-Dieter Schwalb, Uwe Wölfer

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dieter Ammer

W04/1771/57D